

Sitzung am 18. Sept. 1910

Anwesend waren Stempfel, Lieber, Geo Vonnegut,

Dr. Fischer, Rath, Franklin Vonnegut, Scherer, Westing

und von den auswärtigen Mitgliedern des

Verwaltungsrates Stecker und Knoch.

Auf Empfehlung der Adm. Behörde wie die

folgende Vorlage für Lehrer und Lehrgehälter

angenommen:

Normal College of the North American Gymnastic Union, Indianapolis

I SEMESTER, 19 - 19

FACULTY PAY ROLL FOR MONTH ENDING

No. of Months	NAMES	Number of Months Taught	Salary per Instruction Hour	Full Semester Salary	Full Monthly Salary	Instruction Hours Lost	Amount Lost	Amount Paid
	Max Leckner, Vocal Music	1	5 00	90 00	20 00			
	Dr. Robt. Fischer, Appl. Anatomy	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " School Hygiene	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Stim. & Narcotics	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Physiol. of Exerc.	2	4 00	144 00	32 00			
	" " " " Elem. Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Emergencies, E.	1	4 00	72 00	16 00			
	Dr. J. E. Morris, Descr. Anatomy	2	4 00	144 00	32 00			
	Dr. L. Burckhardt, Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	Dr. C. L. Woods, Chemistry	3	4 00	216 00	48 00			
	E. R. Ray, Psychology	4	3 33 1/3	240 00	53 33			
	J. H. H. Moore, Anthropology	2	3 33 1/3	120 00	26 67			
	E. H. K. McComb, English Seminary	3	3 33 1/3	180 00	40 00			
	Peter Scherer, German Seminary	4	3 33 1/3	240 00	53 33			
	" " " " German, E.	2	3 33 1/3	120 00	26 67			
	" " " " Pedagogy, E.	3	3 33 1/3					
	Theo. Stempfel, Hist. of N. A. G. U.	1	4 00	36 00	8 00			
	H. Allen, Fencing	1	5 55 1/9	100 00	22 22			
	A. Herrmann, Fencing Assistant	2	7 77 1/9	50 00	11 11			
	" " " " Foot-ball	1	2 68	48 24	10 72			
	C. B. Spath, Boxing	1	3 33 1/3	60 00	13 33			
	H. Fischer, Swimming (Total)	60	2 68	160 80	35 73	1/3 average.		
	Bertha Irmer, Pianist	1	50	9 00	2 00			
	Total			2390 04	531 11			
	" " " " School Hygiene	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Phys. & Hyg. of Sex	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Correc. Gymnastics	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Physiology of Ex.	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Elem. Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Anthropometry, E.	1	4 00	72 00	16 00			
	Dr. J. E. Morris, Descr. Anatomy	2	4 00	144 00	32 00			
	Dr. L. Burckhardt, Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	Dr. J. D. Garrett, Lab. Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	Dr. H. Knabe, Phys. & Hyg. of Sex, W.	1	4 00	72 00	16 00			
	E. R. Ray, History of Education	3	3 33 1/3	180 00	40 00			
	J. H. H. Moore, Anthropology	1	3 33 1/3	60 00	13 33			
	E. H. K. McComb, English Seminary	4	3 33 1/3	240 00	53 33			
	Peter Scherer, German Seminary	3	3 33 1/3	180 00	40 00			
	" " " " German, E.	2	3 33 1/3	120 00	26 67			
	" " " " Pedagogy, E.	3	3 33 1/3					
	Theo. Stempfel, Hist. of N. A. G. U.	1	4 00	36 00	8 00			
	H. Allen, Fencing	1	5 55 1/9	100 00	22 22			
	A. Herrmann, Fencing Assistant	2	7 77 1/9	50 00	11 11			
	C. B. Spath, Wrestling, E.	1	3 33 1/3	60 00	12 33			
	Bertha Irmer, Pianist	1	50	9 00	2 00			
	Total			1989 00	441 99			
	Total for first semester			2390 04				
	Grand Total			4379 04				

Der von der Adm. Behörde vorgelegte Stundenplan

für das erste Semester erregte eine längere

Besprechung, in der Dr. Knoch und Stecker

einige Aenderungen im Unterricht im Singen,

Volksturnen und Turnspielen in Vorschlag

brachten. Der Stundenplan wurde angenommen,

mit dem Ersuchen an die Adm. Behörde so viel

als möglich den Unterricht im Volksturnen und

Turnspielen im Freien abzuhalten.

Eine Anfrage von Wm Nicolai aus New York

zu einer Anleihe zur Bestreitung der Unkosten

von Besuch des Seminar während des laufenden

Schuljahres wurde ablehnend entschieden.

Folgende Mitglieder der Seminarklasse sind

für das zweite Jahr wieder eingetreten:

Louis Karl Appel, Pittsburg, Pa.

Fred C. Förtsch, Kansas City, Mo.

Arthur Fröhlich, Detroit, Mich.

Corinne A. Günther, Topeka, Kans.

Alvin C. Herrmann, St. Paul, Minn.

Rudolf Hofmeister, St. Louis, Mo.

Roland F. Neumann, New Ulm, Minn.

Wm. Nicolai, New York.

Albert F. Plag, Grand Rapids, Mich.

Die Administrativbehörde berichtete, daß fol=

gende Anmeldungen eingelaufen sind:

a) Für den Seminarkursus:

Elizabeth Davidson, Paoli, Ind.

Estelle Dockery, Kirksville, Mo.

Florence E. Dodge, Minneapolis, Minn.

Ruth Irene Gibson, Houghton, Mich.

Nellie B. Havens, Fort Wayne, Ind.

Henry Jakob Häberle, New Ulm, Minn.

Chancey Adelbert Hyatt, Sheboygan, Wis.

A. Tutie Kenzler, Saginaw, Mich.

Priscilla Alice Ketcham, Indianapolis, Ind.

Olive F. Knorr, Cincinnati, Ohio.

Elmo Kreußer, New Albany, Ind.

Alma Henrietta Krüger, Madison, Wis.

Harriet S. Mead, Chicago, Ill.

George Francis Miller, Menomonie, Wis.

Gilcher C. Reed, Cincinnati, Ohio.

Irene Katherine Schön, Dayton, Ohio.

Klara Elizabeth Scott, Milwaukee, Wis.

Rudenz Seiffert, Detroit, Mich.

Anna Trumble, Douglas, Mich.

b) Für den Elementarkursus:

Otto Gottlieb Modler, Dayton, Ohio.

Hans Reuter, Davenport, Iowa.

Charles Stöffer, Springfield, Mass.

Hugo Thomas, Meriden, Conn.

Der folgende Bericht von Turnlehrer Geo Wittich

an Seminarausschuß des Bundesrats wurde dem

Verwaltungsrat vorgelegt:

Bericht ein.

An den Seminarausschuß des Bundes

des Vororts.

Gut Heil!

Unter meiner Leitung wurde der diesjährige

Sommerkursus des Turnlehrerseminars am 1.

Juli in der Männerturnhalle der Universität zu

Madison, Wis., eröffnet, und am 30. Juli daselbst

geschlossen.

Vom Seminarausschuß wurden als Lehrer

für diesen Kursus angestellt: Dr. Franz Weege,

Chicago, Ills., Anthropometry und Physical

Diagnosis; Prof. John L. Griffith, Drake=Univer=

sität, Des Moines, Ia., Volksturnen; Frl. Milli=

cent Hosmer, Indianapolis, Ind., Tanzen, und

Geo. Wittich, Milwaukee, Wis., Theorie und

*Praxis des Schulturnens. Außerdem wurde es
noch nötig, eine Pianistin als Begleiterin beim
Tanzen anzustellen, sowie Turnlehrer Mettler vom
Turnverein Madison zu ersuchen, verschiedene not=
wendige Sachen zu besorgen.*

*117 Unterrichtsstunden wurden von den Leh=
rern wie folgt erteilt: Dr. Weege 27 Stunden,
Prof. Griffith 12 Stunden, Frl. Hosmer 28
Stunden, Wittich 50 Stunden.*

*In der ersten Hälfte des Kursus wurden fol=
gende Fächer gelehrt:*

*Morgens 8 – 10 Uhr: Theorie und Praxis des
Turnens.*

10 – 11 Uhr: Anthropometrie.

11 – 12 Uhr: Tanzen.

Nachmittags 3 - 4 Uhr: Volksturnen.

In der zweiten Hälfte wurden gelehrt:

*Morgens: 8 – 10 Uhr: Theorie und Praxis des
Turnens, Physiologie des
Turnens und Corrective
Gymnastics.*

10 – 11 Uhr: Physical Diagnosis.

11 – 12 Uhr: Tanzen.

*Außerdem wurden noch Stunden in diesen
Fächern an zwei Nachmittagen der vierten Woche
erteilt.*

*Mir wurden die Fächer: Theorie und Praxis
des Schulturnens überwiesen. Da ich annahm, daß
diese Fächer erfahrene Turnlehrer und diejenigen
der jüngeren, welche erst vor kurzer Zeit dieselben
gründlich im Seminar gehabt haben, auf die
Dauer von vier Wochen nicht interessieren würden,
so fügte ich in dem zweiten Semester soviel als*

*tunlich Physiologie des Turnens und Corrective
Gymnastics hinzu. Auch behandelte ich auf Ver=
langen in einer der städtischen Schulen das Tur=
nen im Klassenzimmer, nach meiner in den Mil=
waukeeer Schulen eingeführten Methode.*

Teilnehmer

a) Am ganzen Kursus:

Emil Trautmann, Paterson, N. J.

Selma Krumeich, La Salle, Ill.

Lena Hörnig, Kansas City, Mo.

Frau Watzenhorn, Louisville, Ky.

Bojemil Nespor, Manitowoc, Wis.

Otto Wurl, Quincy, Ill.

Walter I. Wittich, Sheboygan, Wis.

Karl Mettler, Madison, Wis.

Louis Hinsmeister, Milwaukee, Wis.

Adolf Schmidt, St. Louis, Mo.

Ernst Klafs, Denver, Colo.

Louis Freytag, Milwaukee, Wis.

Hans Götz, Milwaukee, Wis.

Ernst Schmidhofer, Chicago, Ills.

Karl Jones, Milwaukee, Wis.

Karl Jörschke, La Crosse, Wis.

Karl Meyer, Pittsburg, Pa.

b) An der ersten Hälfte:

Otto Gröner, Chicago, Ill.

Karl Barnikol, Chicago, Ill.

Ed. König, South Bend, Ind.

c) An der zweiten Hälfte:

Emil Rothe, Chicago, Ill.

Emil Hocke, Sheboygan, Wis.

Harry Berkmann, Chicago, Ill.

Max Straß, Chicago, Ill.

Franz Gerlich, Chicago, Ill.

Karl Hedrich, St. Louis.

Fred Voß, St. Louis.

Fred Koch, Pittsburg.

d) An einzelnen Fächern:

Klara Hörnig, Kansas City, Tanzen.

Zdenek Nespor, Madison, Wis.

Max Straß, Chicago, Ill., Tanzen, Ath=

letik, Körpermessung.

Frl. Bickler, Milwaukee, Tanzen.

Frl. Friedrich, Milwaukee, Tanzen.

(Beide fingen spät an.)

Frl. van Hise, Madison, Tanzen, 2. Sem.

Frl. Cary, Madison, Tanzen, 1 Woche.

Herr Nespor is nicht Mitglied des Bundes und

mußte deshalb das volle Schulgeld bezahlen. Die

Damen Bickler, Friedrich, van Hise und Cary

traten der Tanzklasse spät bei, und ich bewilligte

ihnen deshalb ermäßigtes Schulgeld.

Das Schulgeld sämtlicher Teilnehmer belief

sich auf.....\$406.75

Die Ausgaben beliefen sich auf..... 448.94

*Die Bade- und Schwimmgelegenheit im
Mendotasee, der direkt hinter der Turnhalle liegt,
wurde von sämtlichen Teilnehmern des Kursus
gründlich ausgenützt. Eine hervorragende Leistung
im Schwimmen vollbrachte Frl. Lena Hörnig, in=
dem sie unter Begleitung der Turnlehrer Förschke
und Schmidt von einer Landzunge, genannt Picnic
Point, bis zur Turnhalle schwamm, eine Strecke
von 1 ½ Meilen.*

*Zu unseren "Closing Exercises" am Freitag
Nachmittag, den 29. Juli, luden wir sämtliche
Sommerkursler der Universität ein. Der Besuch
seitens der Studenten war infolgedessen ein sehr*

*guter. Prof. Sellery, der Leiter der Sommer=
schule der Universität, war auch erschienen, und
sprach sich sehr lobend über den Verlauf und die
Ausführung der Uebungen aus. Ich lasse hier das
Programm folgen:*

- 1. Aufmarsch und Keulenübungen (Wisconsiner
Bezirksfestübungen), Soloschwingen von Fritz
Koch.*
- 2. Gilbertsche Tänze – Solo: Frl. Hosmer.*
- 3. Turnen am Pferd, Barren und Reck unter Lei=
tung von Turnlehrer Karl Heckrich.*
- 4. Floretfechten – Dr. Weege und Turnlehrer
Franz Gerlich.*
- 5. Turnspiel – Reiterball.*

*Die beiden ersten Nummern fanden einen solch
guten Anklang, daß wir dieselben in Lathrop Hall,*

dem neuen Frauengebäude der Universität, am selben Abend während der großen "Reception" wiederholen mußten.

Wir haben offenbar auf die Behörde der Universität einen guten Eindruck gemacht. Da ich nun selbst davon überzeugt bin, daß unsere Sommerschule sich in Madison im Laufe der Zeit entwickeln würde, so empfehle ich dem Seminar auszuweichen, in dieser Sache schnell zu handeln. Von großer Wichtigkeit wäre es, wenn unsere Schule in Zukunft im Prospektus der Sommerschule der Universität genannt werden könnte.

Ferner empfehle ich die Einrichtung von mehreren Klassen und der Fähigkeit dieser Klassen anzugleichen, damit gleichzeitig den älteren und erfahrenen Kollegen, sowie solchen, die die Gelegenheit nicht gehabt haben, das Seminar zu be-

suchen, und auch Anfängern die Gelegenheit ge=

boten wird, Wissenswertes zu lernen.

Im Ganzen können wir mit dem ersten Ver=
suche in Madison zufrieden sein.

Mit Turnergruß

G. Wittich.

Die folgenden Rechnungen wurden zur

Zahlung angewiesen:

Western School Journal	4 20
Mir of Chelt Ass Press	12 10
Freidenker Publ Co	5 05
Teacher " "	5 40
Educator Journal Co	6 00
Cheltenham Press	9 00
Postage (Karl Lieber)	23 00
Campbell Adv Co	5 58
Hollenbeck Press	421 25
Barnes +Co	9 00
S G Gillaw +Co	10 50
Hierauf Vertagung	

Gustav Westing Sekr

Meeting on Sept. 18, 1910

Present: Stempfel, Lieber, Geo Vonnegut, Dr. Fischer, Rath, Franklin Vonnegut, Scherer, Westing
and two of the out of town members of the Board of Trustees Stecker and Knoch.

On the recommendation of the administrative office, the following draft for teachers and
teacher salaries was accepted:

Normal College of the North American Gymnastic Union, Indianapolis

I SEMESTER, 19__ - 19__

FACULTY PAY ROLL FOR MONTH ENDING

No. of Months	NAMES	Number of Months Taught	Salary per Instruction Hour	Full Semester Salary	Full Monthly Salary	Instruction Hours Lost	Amount Lost	Amount Paid
	Max Leckner, Vocal Music	1	5 00	90 00	20 00			
	Dr. Robt. Fischer, Appl. Anatomy	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " School Hygiene	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Stim. & Narcotics	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Physiol. of Exere.	2	4 00	144 00	32 00			
	" " " " Elem. Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Emergencies, E.	1	4 00	72 00	16 00			
	Dr. J. E. Morris, Descr. Anatomy	2	4 00	144 00	32 00			
	Dr. L. Burckhardt, Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	Dr. C. L. Woods, Chemistry	3	4 00	216 00	48 00			
	E. E. Ray, Psychology	4	3 33 1/3	240 00	53 33			
	J. H. H. Moore, Anthropology	2	3 33 1/3	120 00	26 67			
	E. H. K. McComb, English Seminary	3	3 33 1/3	180 00	40 00			
	Peter Scherer, German Seminary	4	3 33 1/3	240 00	53 33			
	" " " " German, E.	2	3 33 1/3	120 00	26 67			
	" " " " Pedagogy, E.	3	3 33 1/3					
	Theo. Stempfel, Hist. of N. A. G. U.	1/2	4 00	36 00	8 00			
	H. Allen, Fencing	1	5 55 9/10	100 00	22 22			
	A. Herrmann, Fencing Assistant		2 77 9/10	50 00	11 11			
	" " " " Foot-ball	1	2 68	48 24	10 72			
	C. B. Sputh, Boxing	1	3 33 1/3	60 00	13 33			
	H. Fischer, Swimming (Total)	60	2 68	160 60	35 73	1/3 average.		
	Bertha Irmer, Pianist	1	50	9 00	2 00			
	Total			2390 04	531 11			
	" " " " School Hygiene	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Phys. & Hyg. of Sex	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Correc. Gymnastics	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Physiology of Ex.	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Elem. Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	" " " " Anthropometry, E.	1	4 50	72 00	16 00			
	Dr. J. E. Morris, Descr. Anatomy	2	4 00	144 00	32 00			
	Dr. L. Burckhardt, Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	Dr. J. D. Garrett, Lab. Physiology	1	4 00	72 00	16 00			
	Dr. E. Knabe, Phys. & Hyg. of Sex, W.	1	4 00	72 00	16 00			
	E. E. Ray, History of Education	3	3 33 1/3	180 00	40 00			
	J. H. H. Moore, Anthropology	1	3 33 1/3	60 00	13 33			
	E. H. K. McComb, English Seminary	4	3 33 1/3	240 00	53 33			
	Peter Scherer, German Seminary	3	3 33 1/3	180 00	40 00			
	" " " " German, E.	2	3 33 1/3	120 00	26 67			
	" " " " Pedagogy, E.	3	3 33 1/3					
	Theo. Stempfel, Hist. of N. A. G. U.	1/2	4 00	36 00	8 00			
	H. Allen, Fencing	1	5 55 9/10	100 00	22 22			
	A. Herrmann, Fencing Assistant		2 77 9/10	50 00	11 11			
	C. B. Sputh, Wrestling, E.	1	3 33 1/3	60 00	13 33			
	Bertha Irmer, Pianist	1	50	9 00	2 00			
	Total			1989 00	441 99			
	Total for first semester			2390 04				
	Grand Total			4379 04				

The classes schedule for the first semester presented by the administrative office brought on an animated and lengthy discussion, in which Dr. Knoch and Stecker suggested some changes in the sing, people gymnastics and gymnastic games lessons. The schedule was approved bearing the request to the administrative office to hold as much of the people gymnastics and gymnastic games lessons outdoors.

Wm. Nicolai from New York suggested a loan be taken out to cover the expenses of the seminar visit in the current school year. This suggestion was rejected.

The following members of the seminar classes are returning students for the second year:

Louis Karl Appel, Pittsburg, Pa.

Fred C. Förtsch, Kansas City, Mo.

Arthur Fröhlich, Detroit, Mich.

Corinne A. Günther, Topeka, Kans.

Alvin C. Herrmann, St. Paul, Minn.

Rudolf Hofmeister, St. Louis, Mo.

Roland F. Neumann, New Ulm, Minn.

Wm. Nicolai, New York.

Albert F. Plag, Grand Rapids, Mich.

The administrative office reported the following new registrations have been received:

For the seminar course:

Elizabeth Davidson, Paoli, Ind.

Estelle Dockery, Kirksville, Mo.

Florence E. Dodge, Minneapolis, Minn.

Ruth Irene Gibson, Houghton, Mich.

Nellie B. Havens, Fort Wayne, Ind.

Henry Jakob Häberle, New Ulm, Minn.

Chancey Adelbert Hyatt, Sheboygan, Wis.

A. Tutie Kenzler, Saginaw, Mich.

Priscilla Alice Ketcham, Indianapolis, Ind.

Olive F. Knorr, Cincinnati, Ohio.

Elmo Kreußer, New Albany, Ind.

Alma Henrietta Krüger, Madison, Wis.

Harriet S. Mead, Chicago, Ill.

George Francis Miller, Menomonie, Wis.

Gilcher C. Reed, Cincinnati, Ohio.

Irene Katherine Schön, Dayton, Ohio.

Klara Elizabeth Scott, Milwaukee, Wis.

Rudenz Seiffert, Detroit, Mich.

Anna Trumble, Douglas, Mich

For the elementary course:

Otto Gottlieb Modler, Dayton, Ohio.

Hans Reuter, Davenport, Iowa.

Charles Stöffer, Springfield, Mass.

Hugo Thomas, Meriden, Conn.

The following report submitted to the Seminary Board of the National Executive Committee by

Geo Wittich was presented to the Board of Trustees:

Report in {part of sentence at very top of inserted printed page}

To the Seminary Board of the National Executive Committee.

Greetings!

Under my leadership, this year's summer course of the Gymnastic Teacher Seminary began on July 1 in the men's gymnasium of the Madison University and ended on July 30 in the same location.

The Seminary Board hired the following teachers: Dr. Franz Weege, Chicago, Ills. :

Anthropometry und Physical Diagnosis; Prof. John L. Griffith, Drake University, Des Moines, Ia.:

People Gymnastics; Ms. Millicent Hosmer, Indianapolis, Ind, Dancing, and Geo. Wittich,

Milwaukee, Wis., Theory and Praxis of School Gymnastics. In addition, it became necessary to

hire a piano player to accompany dancing classes and to ask gymnastic teacher Mettler from

Madison Gymnastic Union to acquire various required items.

A total of 117 class hours were divided among the teachers as listed below:

Dr. Weege 27 hours, Prof. Griffith 12 hours, Frl. Hosmer 28 hours and Wittich 50 hours.

The following subjects were taught in the first half of the course:

Mornings 8-10 am: Theory and Praxis of Gymnastics.

10-11 am: Anthropometry

11-12pm: Dancing

Afternoons: 3-4pm: People Gymnastics

The following subjects were taught in the second half of the course:

*Mornings 8-10 am: Theory and Praxis of Gymnastics, Physiology of Gymnastics and
Corrective Gymnastics.*

10-11 am: Physical Diagnosis.

11-12pm: Dancing

Additionally, classes in these subjects were offered on afternoons in the fourth week.

I was given the classes Theory and Praxis of School Gymnastics. As I surmised that these subjects will not hold the long term interest of the experienced gymnastic teachers and those of the younger ones who took those classes only recently in the Seminary I added Physiology of Gymnastics and Corrective Gymnastics in the second session as much as feasible. In addition, by request, I taught Classroom Gymnastics in one of the city schools using my method as adopted in the Milwaukee schools.

Participants:

In the entire course:

Emil Trautmann, Paterson, N. J.

Selma Krumeich, La Salle, Ill.

Lena Hörnig, Kansas City, Mo.

Frau Watzenhorn, Louisville, Ky.

Bojemil Nespor, Manitowoc, Wis.

Otto Wurl, Quincy, Ill.

Walter I. Wittich, Sheboygan, Wis.

Karl Mettler, Madison, Wis.

Louis Hinsmeister, Milwaukee, Wis.

Adolf Schmidt, St. Louis, Mo.

Ernst Klafs, Denver, Colo.

Louis Freytag, Milwaukee, Wis.

Hans Götz, Milwaukee, Wis.

Ernst Schmidhofer, Chicago, Ills.

Karl Jones, Milwaukee, Wis.

Karl Jörschke, La Crosse, Wis.

Karl Meyer, Pittsburg, Pa.

First session:

Otto Gröner, Chicago, Ill.

Karl Barnikol, Chicago, Ill.

Ed. König, South Bend, Ind.

Second session:

Emil Rothe, Chicago, Ill.

Emil Hocke, Sheboygan, Wis.

Harry Berkmann, Chicago, Ill.

Max Straß, Chicago, Ill.

Franz Gerlich, Chicago, Ill.

Karl Hedrich, St. Louis.

Fred Voß, St. Louis.

Fred Koch, Pittsburg.

Individual Classes:

Klara Hörnig, Kansas City, Dancing.

Zdenek Nespor, Madison, Wis.

Max Straß, Chicago, Ill., Dancing, Athletics, Body Measurements.

Ms. Bickler, Milwaukee, Dancing.

Ms. Friedrich, Milwaukee, Dancing.

(The last two joined belatedly).

Ms. van Hise, Madison, Dancing, 2. session.

Ms. Cary, Madison, Dancing, 1 week.

Mr. Nespor is not a member of the Union so he had to pay the entire tuition. The ladies Bickler, Friedrich, van Hise and Cary joined the dancing class later so I approved a reduced tuition rate for them.

The amount of tuition of all participants is \$406 75. The amount of expenditures is \$448 94.

All students took advantage of Mendota Lake, which is directly behind the gymnasium, to bathe and swim. Ms. Lena Hörnig accomplished a terrific feat: accompanied by gymnastic teachers Förschke and Schmidt she swam from a promontory, called Picnic Point, to the gym, a distance of 1 ½ miles.

We invited all summer school students from the university to our Closing Exercises on Friday afternoon, July 29 and the response was terrific. Prof. Sellery, leader of the university summer school, showed up as well and commended the way the summer course progressed and how the exercises were carried out.

Below, please find the program:

- 1. Marching up and bat exercises (Wisconsin District Fest exercises), solo swing by Fritz Koch.*
- 2. Gilbert dances – solo by Ms. Hosmer.*
- 3. Gymnastics: vaulting horse, parallel and horizontal bars led by gymnastic teacher Karl Heckrich.*
- 4. Gymnastic game – rider ball.*

The first two numbers were received with such success that we had to repeat them at the big "Reception" the same evening in Lathrop Hall, the new women's building of the university.

Obviously, we made a good impression on the university leadership. As I am now myself convinced that our summer school in Madison will continue to develop, I recommend the Seminary Committee act quickly. It is of the most importance to include our course in the Summer School catalog of the University in the future.

In addition, I recommend the establishment of several classes and the creation of courses in accordance with the abilities of those classes so that older and more experienced colleagues,

such who have not had the opportunity to attend the Seminary, as well as beginners all have the opportunity to learn something relevant.

Overall, we can be satisfied with the first try in Madison.

With Turner greetings,

G. Wittich

The following invoices were sent on for payment:

Western School Journal	4 20
Mir of Chelt Ass Press	12 10
Freidenker Publ. Co.	5 05
Teacher “ “	5 40
Educator Journal Co.	6 00
Cheltenham Press	9 00
Postage (Karl Lieber)	23 00
Campbell Adv. Co.	5 58
Hollenbeck Press	421 25
Barnes + Co.	9 00
S. G. Gillaw + Co .	10 50

At this point, the meeting was adjourned.

Gustav Westing, secretary